

■ **HÖFLEIN.** Der Absteiger aus der 1. Klasse Ost liegt nach der Hinrunde am sechsten Tabellenrang. Neun Punkte ist die Differenz zum Tabellenführer aus Margarethen. Wäre die Trainingsteilnahme der Spieler in die Herbsttabelle mit eingeflossen, wären Geyer & Co. näher ans Spitzentrio herangerückt. „Es ist eine Freude, als Vereinsverantwortlicher mit anzusehen, wenn über 20 Spieler regelmäßig zum Training erscheinen“, berichtete Obmann Horst Geyer während der Herbstsaison. Obwohl der Kader demnach groß genug war, schlug der „Verletzungsteufel“ bei der Himberger-Elf zu. Am schlimmsten erwischte es Routinier Johannes Tischler, der sich eine schwere Knieverletzung zugezogen hat. Seine weiteren sportlichen Fußballaktivitäten hängen somit am seidenen Faden. „Mit dem 3:2-Heimsieg in der letzten Runde gegen den Tabellennachbarn Au ist uns zwar ein versöhnlicher Saisonabschluss gelungen, aber mit dem Gesamtverlauf der Herbstsaison können wir nicht zufrieden sein“, sprach Höfleins Sektionsleiter Gerhard Sewald Klartext. Allen Grund zum Jubeln hatte aber die Höfleiner-Reserve, die souverän den Herbstmeistertitel einfuhr.